



**Sozialdemokratische  
Fraktion  
im Bezirksausschuss 21  
Pasing-Obermenzing**



München, 1. Juli 2005

**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing**

**Hygienesituation am Obermenzinger S-Bahnhof**

**Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing möge beschließen:**

Der Münchner Verkehrs-Verbund (MVV) und die Deutsche Bahn AG werden aufgefordert, dem Bezirksausschuss 21 darzulegen, wie sie die mangelhafte Hygienesituation am Obermenzinger S-Bahnhof in den Griff bekommen wollen.

Auch ist dem Bezirksausschuss zu begründen, warum die WC-Anlagen an der Nordseite des Pasinger Bahnhofes spätestens ab 22.30 Uhr verschlossen werden.

**Situationsbeschreibung/Begründung:**

Nach Schließung der WC-Anlagen im Obermenzinger S-Bahnhof ist gerade im Bereich der Fahrradabstellmöglichkeit auf der Nordostseite der Verdistraße zu beobachten, dass hier meist Fahrgäste ihre dringende Notdurft verrichten. Die Folge ist eine starke Geruchs- bzw. Gestankbelästigung. Für den Bezirksausschuss stellt sich die Frage, wie MVV und DB AG es rechtfertigen können, ihre Fahrgäste diesen unhygienischen Zuständen auszusetzen und was sie – nicht erst nach Fertigstellung der Umbauarbeiten – gedenken zu tun, um Abhilfe zu schaffen.

Aus Sicht des Bezirksausschusses ist die Errichtung öffentlich zugänglicher Toiletten notwendig. Auf jeden Fall müssen auch wieder Netze unterhalb der Brückenbauwerke an der Verdistraße angebracht werden, um das Zukoten durch Tauben oder andere Vögel zu verhindern.

**Antragsteller:**

Julian Hömberg      Graciela de Cammerer

**Für die SPD-Fraktion:**

Richard Roth,  
Fraktionssprecher